



## Hauptversammlung 2012

Handharmonika-Spielring Heidelberg (HSH). Die Mitglieder des Handharmonika-Spielring Heidelberg konnten bei der diesjährigen Hauptversammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Neben dem traditionellen Sommerfest auf dem AWO-Vorplatz stand 2011 als Großereignis das Reichsstadtfest auf dem Programm. „Die Ausrichtung dieser Festivitäten wäre jedoch nicht ohne den unermüdlichen Einsatz von Mitgliedern und Freunden des HSH möglich gewesen.“, betonte Jürgen Böber, 2. Vorsitzender, in seiner Ansprache. „Daher gilt mein besonderer Dank allen fleißigen Helfern, die mit ihrem Engagement – im Großen wie im Kleinen – den „Vereinsmotor“ am Laufen halten!“

Für Jugendleiter Hans Reichert liegt eine Besonderheit des HSH darin, dass junge und ältere Musikfreunde ihre Begeisterung für das Handharmonika- und Akkordeonspiel teilen und viel Spaß bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten haben. In Sachen Musizieren und Spaß haben, sind die Jugendlichen des HSH inzwischen wahre Profis. Beim Probenwochenende in Bad Herrenalb wurde unter der Leitung der Ausbilder Thomas Grassel und Christa Müller geprobt bis Tasten und Knöpfe rauchten. Die begeisterten Zuhörer beim Sommer- und Reichsstadtfest konnten sich selbst überzeugen, dass sich der Einsatz mehr als gelohnt hatte. Als Jahresausflug stand ein besonderes Highlight auf dem Programm: Die HSH-Jugend begab sich im Kletterpark Kandel auf Tarzans Spuren und balancierte bei viel Gelächter und Gejauchze von Baum zu Baum.

Im Rahmen der Hauptversammlung verlieh Jürgen Böber 12 Vereinsmitgliedern Auszeichnungen von der Urkunde für 5 Jahre Orchesterzugehörigkeit bis hin zur Ehrennadel in Gold des Deutschen Harmonika Verbandes. Darüber hinaus erhielt Gründungs- und Ehrenmitglied Rudolf Eberle die Ehrenamtstrophäe des DHV für 50 Jahre beispielhaftes ehrenamtliches Engagement.

In der Besetzung der Vorstandschaft gab es nur wenige Veränderungen: Neuer Jugendleiter ist Maximilian Bader. Die bisherige Beisitzerin der Passiven, Anja Süß, gab ihren Posten auf, da sie jetzt selbst im Jugendorchester aktiv und außerdem Mitglied des Jugendausschusses ist. An ihre Stelle rückt Sabrina Müller.

Im Anschluss an die Hauptversammlung nutzte Ortsvorsteher Valentin Gözl die Gelegenheit, um den Mitgliedern des HSH für ihren Einsatz für die Öffentlichkeit und insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit zu danken. Dabei outete sich Gözl als Anhänger des Akkordeonspiels und wünschte dem HSH für die weitere Zukunft alles Gute.

### **Bildunterschrift:**

HSH-Vorsitzender Jürgen Böber (2.v.l.) mit S. Müller, S. Momann, R. Kohse, I. Schott und R. Eberle (von links nach rechts), die für ihren Einsatz beim Handharmonika-Spielring Heidelberg geehrt wurden.